

n-ost REPORTAGE PREIS 2015



n-ost-Reportagepreis 2015

Osteuropa in Text, Ton und Bild – nah dran, differenziert und unerwartet

■ AUSSCHREIBUNG

Mit dem n-ost-Reportagepreis zeichnet das Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung 2015 zum neunten Mal Journalisten aus, die außergewöhnliche Geschichten aus Osteuropa erzählen – lebendig und ohne Klischees.

Der n-ost-Reportagepreis wird in den drei Kategorien **Text, Radio und Foto/Audioslideshow** je ein Mal vergeben und ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Prämiert werden inhaltlich und formal herausragende Reportagen aus Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, die 2014 in deutschsprachigen Medien erschienen sind.

Der Preis soll zu qualitativer Berichterstattung ermutigen, besonders gute Autoren auszeichnen und eine Debatte in Gang halten darüber, was „Osteuropa“ eigentlich ist und wie darüber berichtet wird.

Verlängerter Einsendeschluss ist Freitag, 06. Februar 2015

(ursprünglich: Freitag, 30. Januar 2015)

Der n-ost-Reportagepreis wird im September 2015 in Berlin verliehen, gemeinsam mit dem „Recherchepreis Osteuropa“. Dieses Recherchestipendium der beiden Hilfswerke Renovabis und Brot für die Welt ist mit bis zu 7.000 Euro dotiert, die Ausschreibung finden Sie unter www.n-ost.org/recherchepreis_osteuropa.

■ BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN n-ost-REPORTAGEPREIS

- Die eingereichten Beiträge müssen zwischen 01.01.2014 und 31.12.2014 veröffentlicht worden sein.
- Bewerben können sich Redakteure, freie Journalisten, Fotografen, Volontäre, Schüler an Journalistenschulen oder Studierende fotografischer Fachrichtungen.
- Jeder Autor darf nur einen Beitrag einreichen und sich für nur eine der drei Kategorien bewerben.
- Auch Leser und Kollegen können Beiträge von Journalisten und Fotografen vorschlagen.

- An gemeinsamen Arbeiten dürfen nicht mehr als zwei Autoren beteiligt sein.
- Die Preisträger der vergangenen drei Jahre sind von der Teilnahme in der Kategorie ausgeschlossen, in der sie bereits gewonnen haben.

Bewertet wird jeweils die veröffentlichte Version eines Beitrags.

Eine Liste der **Länder für den n-ost-Reportagepreis** finden Sie unter www.n-ost.org/reportagepreis. Möglich sind auch Geschichten aus anderen Regionen, die aber einen deutlichen Bezug zu Osteuropa aufweisen.

Einsendeschluss:

Die Unterlagen müssen **bis Freitag, 06. Februar 2015**, bei n-ost eingegangen sein. Unvollständige oder fehlerhafte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Falschangaben führen zum Ausschluss und zur Aberkennung eventuell verliehener Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder des n-ost-Vorstands und der Geschäftsstelle sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Das Urheberrecht für eingesandte Texte, Radiobeiträge, Fotos und Audioslideshows verbleibt bei den Teilnehmern. n-ost ist zur Veröffentlichung des Beitrags in eigenen Print- oder Online-Publikationen im Kontext der Preisverleihung berechtigt.

■ TEXTREPORTAGE

Die eingereichten Reportagen müssen zwischen 01.01.2014 und 31.12.2014 in deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften oder Online-Medien erschienen sein. Ausgeschlossen von der Bewerbung sind Veröffentlichungen in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefülltes Teilnahmeformular TEXT (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Text als Originalabdruck oder gut lesbare Kopie
- Text als Manuskript OHNE Angabe von Autor und Medium in vierfacher Ausführung, jeweils getackert und gelocht. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular.
- Die Bewerbung kann ausschließlich per Post erfolgen:
n-ost-Reportagepreis 2015
z.Hd. Tamina Kutscher
Alexandrinenstr. 2-3, Aufgang C
D-10969 Berlin

Jury Textreportage

| | |
|-----------------|--|
| Christian Böhme | Journalist |
| Werner D'Inka | Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung |
| Fabian Dietrich | Chefredakteur, Dummy Magazin |
| Susanne Frank | Leiterin des Fachgebiets Ostslawische Literaturen und Kulturen, Humboldt-Universität zu Berlin |
| Henrik Kaufholz | Redakteur, Politiken, Kopenhagen/Dänemark |
| Sonja Margolina | Publizistin und Autorin |
| Uwe Neumärker | Direktor der Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas |
| Horst Pöttker | Professor emer. am Institut für Journalistik, TU Dortmund |
| Jana Simon | Schriftstellerin und Autorin, Die Zeit |

Vorjury Textreportage

| | |
|----------------|---|
| Kathrin Klette | Redakteurin, Neue Zürcher Zeitung |
| Knut Krohn | Redakteur, Stuttgarter Nachrichten |
| Inga Niemann | Programm „Grenzgänger“, Literarisches Colloquium Berlin |
| Lisa Palmes | Freie Literaturübersetzerin |
| Bernhard Rude | Studienleiter „Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses“ |
| Nina Weller | Slawistin und freie Lektorin, Redakteurin der Onlinezeitschrift Novinki |

■ **RADIOREPORTAGE**

Die eingereichten Radio-Beiträge müssen zwischen 01.01.2014 und 31.12.2014 in deutschsprachigen Sendern ausgestrahlt worden sein. Sie dürfen nicht länger sein als 60 Minuten. Es können gebaute Beiträge mit Reportage-Elementen eingereicht werden sowie Radio-Features und klassische Radioreportagen. Ausgeschlossen sind reine Nachrichtenstücke sowie Beiträge in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefülltes Teilnahmeformular RADIO (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Radiobeitrag (bitte als mp3 einsenden)
- Beitragstext als Manuskript OHNE Angabe von Autor und Medium in einfacher Ausführung, bei postalischer Einsendung getackert und gelocht. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Die Bewerbung kann entweder per Post erfolgen oder über wetransfer an reportagepreis@n-ost.org (www.wetransfer.com, Anleitung: wetransfer.com/howitworks).
- Bitte reichen Sie die vollständigen Unterlagen (inkl. ausgefülltes Teilnahmeformular mit Unterschrift) gemeinsam in einer Sendung ein, entweder per Post oder elektronisch.

Jury Radioreportage

| | |
|------------------|--|
| Sabine Adler | Korrespondentin in Warschau, Deutschlandfunk |
| Marion Czogalla | Freie Hörspielregisseurin |
| Silke Engel | Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio, rbb |
| Marc Lehmann | Redakteur und Autor, Schweizer Radio & Fernsehen SRF |
| Uwe Leuschner | Vice-President Business Development CIS, DB Schenker Logistics |
| Jakob Preuss | Dokumentarfilmer |
| Rainer Schwochow | Freier Autor und Hörfunkproduzent |
| Marianne Wendt | Freie Autorin und Regisseurin für Theater, Hörfunk und Film |

Vorjury Radioreportage

| | |
|----------------|--|
| Dirk Auer | Freier Hörfunkkorrespondent, Belgrad, Preisträger 2012 |
| Annett Müller | Freie Radio- und Onlinejournalistin, Leipzig/Bukarest |
| Monika Pater | Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Universität Hamburg |
| Katrin Rönicke | Bloggerin und Podcasterin, Wostkinder/Erscheinungsraum Ost |
| Thilo Schmidt | Freier Journalist, Lehrbeauftragter für Kulturjournalismus, UdK |
| Hendrik Sittig | Referent der Programmdirektion, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) |

■ FOTOREPORTAGE/AUDIOSLIDESHOW

Eingereichte Fotoreportagen müssen zwischen 01.01.2014 und 31.12.2014 in deutschsprachigen Print- oder Online-Medien veröffentlicht worden sein. Ausgeschlossen sind Veröffentlichungen in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien. Audioslideshows und Online-Fotostrecken müssen von der Einreichung bis zur Preisverleihung im September 2015 im Internet abrufbar sein.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefülltes Teilnahmeformular FOTO
(Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Fotoreportage:
 - PDF der gesamten Veröffentlichung im Originalformat (bei Magazinveröffentlichungen) bzw. des Screenshots der Webveröffentlichung (bei Online-Fotostrecken). Das PDF muss der Originalveröffentlichung entsprechen, Datum und Quelle müssen erkennbar sein.
 - Eine Auswahl von maximal 12 Bildern, die zu der abgedruckten Fotoreportage gehören: jpg-Format, ca. 20 x 30 cm bei 300 dpi (ca. 2.500 x 3.500 px), Adobe RGB Farbraum. Hier können zusätzlich auch unveröffentlichte Bilder der Serie eingereicht werden.
- Senden Sie bitte die vollständigen Dateien (inkl. gescanntes ausgefülltes Teilnahmeformular mit Unterschrift) über wetransfer an reportagepreis@n-ost.org (www.wetransfer.com, Anleitung: wetransfer.com/howitworks)
- Audioslideshow:
 - Audioslideshow als Datei und Screenshot der Web-Veröffentlichung als PDF
 - Senden Sie bitte die vollständigen Dateien (inkl. gescanntes, ausgefülltes Teilnahmeformular mit Unterschrift) über wetransfer an reportagepreis@n-ost.org (bis zu 2 GB, www.wetransfer.com, Anleitung: wetransfer.com/howitworks)

Jury Fotoreportage/Audioslideshow

| | |
|--------------------|--|
| Lars Bauernschmitt | Professor für Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover |
| Antje Berghäuser | Leitung Bildredaktion, Cicero |
| Michael Biedowicz | Bildredaktion, Zeitmagazin |
| Kirill Golovchenko | Fotograf |
| Michael Hauri | Multimedia-Produzent, 2470media |
| Barbara Stauss | Bildchefin, mare |
| Petra Schrott | Bildredaktion, taz |

■ KONTAKT

n-ost – Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung
Tamina Kutscher (Projektleitung)
Alexandrinenstr. 2-3, Aufgang C
D-10969 Berlin
Tel. + 49 (0)30/259 32 83-0
reportagepreis@n-ost.org
www.n-ost.org/reportagepreis